

281

326

20. Januar 1934

Au

Herrn Karl Balsiger-Brunner, Heidenhubelstrasse, Solothurn.

Sehr geehrter Herr,

Am 11. Januar gestatteten wir uns, ein Schreiben an Sie zu richten mit der Einladung zur Mitwirkung an der Gedächtnisausstellung Giovanni Giacometti durch Ueberlassung der in Ihrem Besitz sich befindenden Werke des Künstlers

Fischer
Drei Mädchen.

Da der grösste Teil der zur Ausstellung bestimmten Bilder bereits im Kunsthaus eingetroffen oder hierher unterwegs ist und die Ausstellung unmittelbar nach Schluss der Ausstellung Otto Meyer, das heisst in den letzten Tagen Januar eingerichtet werden wird, erlauben wir uns, auf unsere Bitte zurück zu kommen in der Hoffnung, dass Sie zu einer Zusage sich entschliessen können und es Ihnen möglich wird, uns die Bilder bis spätestens 26. Januar zukommen zu lassen, nach vorheriger Mitteilung der Versicherungswerte für die von uns abzuschliessende Versicherung vom Moment an, da die Bilder Ihr Haus verlassen bis zur Rückgabe.

Für gütiges Entgegenkommen sehr verbunden, begrüssen wir Sie

in ausgezeichnetester Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Herrn P. Staehelin, Villa Kirschgarten, Aarau.

*Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in offen zur Ausstellung,
1 Triptychon, gerahmt
Giovanni Giacometti "Somnenkinder" 1913
Versicherungswert Fr. 12'000.-*

Zustand: Rahmen leichte alte Abschürfungen,
in der Leinwand kleines altes Loch
(Bild rechts)

5289

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 26. Jan. 1934

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

ANZAHL 12 UHR

[Handwritten signature]

208
331
340